

Einkreis-Einröhren-Vorsatzgerät zum Volksempfänger Brandt-Columbus 55 G für Gleichstrom

Das Gerät ist als *Brandt-Columbus 55 W* auch für Wechselstrom erschienen (siehe besonderes Schaltungsblatt)

Prinzip: Hochfrequenz-Vorstufe mit einem Abstimmkreis für den Volksempfänger VE 301 G

Wellenbereiche: 200—600, 800—2000 m

Kreiszahl: 2. Eingebauter Sperrkreis

Schaltung: Induktive Ankopplung der Antenne an den Schwingkreis, der am Gitter der HF-Stufe, die mit einer Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode) bestückt ist, liegt. Die an der Anode auftretende verstärkte HF wird über einen Kondensator auf die Antennenspule des VE 301 G übertragen. Das Gerät entnimmt den erforderlichen Heiz- und Anodenstrom dem VE 301 G, den ersteren über einen Zwischensockel für die Audionröhre, den letzteren dem positiven Lautsprecheranschluß.

Lautstärkeregelung: Durch Änderung der induktiven Antennenkopplung

Röhrenbestückung: RENS 1884 bzw. H 2518 D

Skalenlampe: 12 Volt, 0,21 Amp., Kugelform, glasklar, mit Zwergsockel

Leistungsverbrauch: Ein zusätzlicher Heizstromverbrauch tritt nicht auf, da die Röhre mit denen des VE 301 G in Reihe liegt. — Anodenstromverbrauch etwa 3 mA

Verschiedenes: Mit passenden Verbindungsleitungen zum Volksempfänger, für den das Vorsatzgerät gleichzeitig als Sockel dient

Hersteller: Roland Brandt, Berlin SO 36

Baujahr: 1935

Spannungen und Ströme

Spannungen in Volt Ströme in mA	RENS 1884 H 2518 D
Anodenspannung	200
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	-1,5
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	80...100
Anodenstrom	2
Kathodenstrom	3
Schirmgitterstrom	1